

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 12 (1898)

294 (18.12.1898)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-252135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-252135)

Volksrechtshaus

Organ für die Interessen des werkschätigen Volkes. Redirt die illustrierten Sonntagsbeilage: „Neue Welt“.

Das „Volksrechtshaus“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Genuß und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementspreis: ein Viertel (incl. Beilage) 70 Pf., bei Vorabnahme 60 Pf. — Druck: die Volkshaus (Verlagsanstalt) Nr. 3382, Berlin, Friedrichstraße 70, 71. — Preis 20 Pf. monatlich 57 Pf., excl. Postgeb.

Redaktion und Expedition:
Haut, Neue Wilhelmshavener Straße 38.
Telephon-Nachricht Nr. 88.

Insertate werden die fünfgepaltene Korpusseite oder deren Raum mit 10 Pf. berechnet; bei Wiederholungen entsprechenden Abzatt. Schwärzer Satz nach bestem Tarif. — Inserate für die laufende Nummer müssen bis spätestens 12 Uhr mittags in der Expedition aufgegeben sein. Größere Inserate werden früher erbeten.

Nr. 294.

Bant, Sonntag den 18. Dezember 1898.

12. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Deutscher Reichstag.

6. Sitzung vom 15. Dezember 1898.

Der Reichstag nimmt zunächst die Entwürfe des Abg. K. R. (Soc.) zur Einführung der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abg. (Schäfers, Thiele, Schmidt (Frankfurt), Hueb, Schmidt (Hildesheim) und Mühlhölzer entgegen.

Das Verlangen einiger Reichstagsmitglieder ist die Fortsetzung der Erörterung.

Abg. Hebel (Soc.): Ich bin heute mit dem Reichstag gekommen, um die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Präsident Graf Ballestrem: Ich unterbreite dem Reichstag die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Abg. Hebel (Soc.): Ich unterbreite dem Reichstag die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern. Ich habe heute die Entwürfe der scheidenden Strafverfahren gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten zu erörtern.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Parlamentarisches. Die sozialdemokratische Fraktion delegierte in die scheidenden Kommissionen nachfolgende Mitglieder: Senatoren: Hebel und Singer; Budgetkommission: Hebel, Weiser, Singer und Vollmar; Wahlprüfungskommission: Hueb und Antz; Geschäftsordnungskommission: Weiser und Singer; Rechnungskommission: Hueb und Weiser; Petitionskommission: Calmer, Rolowen, Tapaner und Schmar. Die Fraktion beschloß weiter, einen Antrag auf Abänderung des Strafgesetzbuchs § 116 betreffend Gefährdung eines Arbeitsnagels einbringen, und zwar in der Richtung, daß neben der dort angedrohten Gefängnis- und Geldstrafe zugelassen werde. Weiter sollen Amendements zu den bereits vorliegenden Anträgen bezüglich der lex Heinze und des großen Untergang-Paragrafen gestellt und gelegentlich der Beratung des Staats des Reichsamt der Justiz, auch die Art und Weise des Strafvollzuges gegenüber politischen Gefangenen wieder zur Sprache gebracht werden.

Die Wahlen der Abg. Doffe (12. sächsischer Wahlkreis, Leipzig-Stadt) und Förster (Lobau (2. sächs. Wahlkreis)) sind, da Protest gegen sie vorliegen, von den Wählungen des Reichstags, die mit der Vorprüfung betraut waren, zu weiterer Prüfung an die Wahlprüfungskommission verwiesen worden. Auch gegen die Wahl des Herrn v. Kardorff (in Wartenberg-Deils) ist Protest eingelegt worden. Kardorff ist mit 3 Stimmen Mehrheit unter landräthlicher „Dile“ gewählt.

Zum Justizhausgesetz oder — wie die allgemeine Bezeichnung lautet — dem Gesetz „zum Schutze der Arbeitsnagel“ hat der „Damb. Correspond.“ geäußert, daß es sich „leineswegs um Bestimmungen beschränken wird, die sich auf den Terrorismus der Arbeiter beziehen. Es sind vielmehr strengere Strafparagrafen in Aussicht genommen, die den etwaigen Angriffen der Arbeit-

seber auf die Koalitionsfreiheit der Arbeiter mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten sollen. Dabei wird man insbesondere an schwarze Listen, terroristische Missetatungen u. s. w. zu denken haben. Es ist nicht zu verkennen, daß die Ansichten des angeklagten Geistes sich wesentlich verbessern würden, wenn es keinen Zweifel darüber ließe, daß es Arbeiter und Arbeiter mit dem gleichen Maße des Rechtes und der Billigkeit mißt. Endgültige Beschlüsse sind übrigens, wie dieser Tage bereits gemeldet wurde, bisher noch nach seiner Richtung hin gestellt."

Ankauf der Karolinen-Inseln durch Deutschland. Zu diesem Thema wird der „Post. Zig.“ geschrieben: „Unmittelbar nach dem Ausbruche des spanisch-amerikanischen Krieges, als man von verschiedenen Ercheinungen erkennen konnte, daß Spanien den größten Teil seiner bisherigen Kolonien verlieren werde, kam von deutschen Seite der Hinweis, daß Deutschland auf die Karolinen-Inselgruppe Anspruch machen würde, falls diese Inseln von Spanien in anderen Besitz übergehen sollten. An diese Meldung knüpfte sich eine weitere Erörterung, da man Rücksicht auf Spanien nehmen und nicht den Schein erwecken wollte, als warte man auf eine Theilnahme von dessen Kolonien. Raum waren aber die Friedensunterhandlungen durch französische Vermittelung eingeleitet, so kamen von mehreren Seiten Meldungen, daß Deutschland jetzt wieder auf die Erwerbung der Karolinen aufginge. Von England aus wurde berichtet, daß Deutschland, ob es sich mit Spanien wegen des Ankaufs der Inseln in Verbindung setzte, erst in Washington sich vorzuerklären habe, ob die Union keinen Widerspruch gegen die Erwerbung durch Deutschland erhebe. Nach englischen Nachrichten ist von Washington aus gegen die deutsche Absicht der Erwerbung der Gruppe keine Einwendung gemacht worden. Wir wollen diese Meldungen vorläufig nur registrieren. — Wir möchten vorläufig selbst der deutschen, sehr abenteuerlichen Propaganda nicht zuweilen, sich in dieses neue unabsehbare Unterdünen führen zu lassen. Von den unabweisbaren Kosten eines solchen Ankaufs übersehen der Ländergebiete ganz zu schweigen."

Die „anarchistische Gefahr“ hat die deutschen Bundesregierungen bekanntlich veranlaßt, „einheitliche Maßnahmen“ zu vereinbaren, welche am 1. Dezember in Kraft getreten sind. Diese „einheitlichen Maßnahmen“ gipfeln, wie die „Frankf. Ztg.“ mittheilt, in der Einrichtung eines „Nachrichtenaustausches“ auf dem Gebiete der anarchistischen Bewegung. An alle Orts-polizeibehörden und Gesundheitsstationen der verschiedenen deutschen Bundesstaaten ergeht gegenwärtig von den ihnen vorgelegten Kreis- oder Bezirksbehörden die gemeinsame Aufforderung, binnen sechs Tagen zu berichten, ob in ihren Orten Personen vorhanden sind, die sich als Anarchisten öffentlich bekennen, oder durch anarchistischer Gesinnungen dringend verdächtig sind. Offiziell werden die genannten Behörden unter Hinweis auf die Wichtigkeit des gemeinschaftlichen und pünktlichen Vollzuges der Anordnungen, in Zukunft von jedem erfolgten oder zu erwartenden Zu- oder Wegzuge eines Anarchisten sofort der staatlichen Aufsichtsbehörde und Personalverhältnisse Anzeige zu erstatten. Die Erstattung der Anzeige hat nach dem Muster eines der Anweisung beigefügten Probepersonalbogen zu erfolgen, in welchem in erster Linie genaue Angaben über die Personellen der von der Anzeige betroffenen Person verlangt werden. Außerdem werden gebittet ein sehr genaues Signalement und Angaben über das Vorleben und bisherige Verhalten, sowie Beträufungen, Ausweisungen etc. — Lieb Vaterland, magst ruhig sein! Die Polizei macht und nimmt alle Anarchisten „zu den Alten“."

Interim neueren Kurs. Für Schatzmacher wird es beruhigend wirken, daß im Monat November über deutsche Sozialdemokraten um ihres Wertes für die Arbeiterklasse wieder 9 Jahre, 10 Monate, 1 Woche, 1 Tag Gehalts und 1928 Mark Geldstrafe verhängt worden sind. Gehalt hat?

Gesellschaftliches. „Bald ja, bald ja, wie's trifft!“ Streifenpolizei ist nach einer neuerlichen Gerichtsentscheidung wieder einmal kein großer Unflut.

Im Frühjahr d. J. waren 10 Maurer in Brandenburg wegen Streifenpolizeisüßens zu 20 Mk., bezw. 4 Tagen Haft, vom Schöffengericht verurteilt worden. Der Fall kam vor einigen Tagen vor der Strafkammer als Berufungssache zur Verhandlung. Der Beschuldigte sowohl wie die Staatsanwaltschaft beantragten Freisprechung, da bloßes Streifenpolizeisüßen zur Kontrolle kein Unflut sei; nur dürfte dies Recht nicht mißbraucht werden. Der Gerichtshof erkannte dem Antrage des Staatsanwalts gemäß auf Freisprechung. — Vielleicht tritt morgen ein anderes Gericht schon wieder eine gegenseitige Entscheidung.

Vermischtes.
Der Dichter als Millionär. Der verorbene Schwager Dichter Conrad Ferdinand Meyer verheiratete bis jetzt sein Vermögen mit 1.137.000 Frs. Jetzt, nachdem die Inventar-Aufnahme erfolgt ist, soll sich der Vermögensstand des verstorbenen Dichters als bedeutend größer herausgestellt haben, so daß wegen „widerrechtlichen Steuerentzuges“ eine große Nachbesetzung erfolgen muß. Vor einem Jahre setzte die Steuerkommission Meyer auf 1.190.000 Frs. Er reklamierte, der Steuerzahler verblieb beim Alten.

Gefährliches Schiff. Bei Willkopen an der farnischen Küste wurde ein unbekanntes Dampfschiff. Von der aus 10 Mann bestehenden Besatzung wurden 5 Mann getötet, die anderen entkamen.

Handmord. In Altingamme bei Hamburg ist am Mittwoch den 14. Dezember eine Ehefrau klein erwerdet und betradt worden. Es ist gelungen, den Mörder jetzt in der Person eines gewissen 34-jährigen Friedr. Will. Richter aus Bornhörd zu ermitteln und zu verhaften. Richter ist ein gefährliches Schiffschiff, er hat bereits eine achtjährige Justizstrafe in Altingamme verbüßt, wurde am 1. September d. J. aus der Strafkammer entlassen; auch hat er eingekerkert, einen verurteilten Einbruch in Willkopenburg bei Hamburg verübt zu haben. Er war den Kriminalbeamten dadurch verdächtig geworden, daß er Kratzwunden im Gesicht und Blutspuren an den

Handgelenken hatte. Er gestand dann das Verbrechen ein.
Die Anwesenlichkeiten der „Ferienkolonie“. Immer noch sind bei dem Winternquartier Nr. 15 am Tappus Frank; in den letzten Tagen sind wieder einige Kranke gestorben. Die vom Korpsarzt aus Ströbberg unter Dinnyisierung eines Spezialisten nach der Entlassungsurkunde angefertigten Nachforschungen scheinen bemerkenswerthe noch immer kein bestimmtes Resultat ergeben zu haben. Die Fahrt vor der unheimlichen Krankheit soll dieser Tage 2 Rekruten zur Delegation veranlaßt haben.

Vereins-Kalender.
Sant. Hilfsvereine.
„Arbeiter-Gesellschaft, Sant.“ Sonntags: Zeitsch., Dienstag und Donnerstags: Unterricht.
„Unterstützungsverein der Arbeiter.“ Sonntags den 15. Dez., Nachmittags 4 Uhr: Versammlung bei Schulstraße.
„Verein der Arbeiter.“ Sonntags den 15. Dez., Nachm. 3-4 Uhr: Sitzung der Beiträge bei Rathmann.
„Verein deutscher Schützlinge.“ Sonntags den 19. Dez., Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Gemoll.
„Verein der Handwerker.“ Mittwoch den 21. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Gemoll.
Sport.
„Verein der Schützen und Schützlinge.“ Sonntags den 19. Dezember, Abends 9 Uhr: Versammlung bei Götzen.
Bauz.
„Verein der Schneider und Schneiderinnen.“ Sonntags den 19. Dezember, Abends 9 Uhr: Versammlung bei Vankamer.
Eisenbahn.
„Verein der Schneider und Schneiderinnen.“ Sonntags den 19. Dezember, Abends 9 Uhr: Versammlung bei Götzen.
1898 umgeben einzufinden, damit eine Unterbrechung in der Veröffentlichung des Vereins-Kalenders vermieden wird.

S. Schimilowitz, Neue Straße 8.

Vortheilhafteste Bezugsquelle am Platze für

Weihnachts-Einkäufe.

Damen-Wäsche.
Damen-Hemden in Preisen und Schicklichkeitsform, mit Spitze und Handbänder, Stück 90 Pfg., 1.28, 1.35, 1.75 Mk.
Damen-Jacken mit Trimmings- und Stickerei, Stück 1.—, 1.25, 1.45, 1.95 Mk.
Damen-Beinkleider in Dordentuch und Croiséfächer mit Vanguetz und Stickerei, Paar 95 Pfg., 1.25, 1.45, 1.75 Pfg.

Herren-Wäsche.
Herren-Hragen in modernen neuen Formen, reinleinen, Stück 25, 30, 35, 40 Pfg.
Herren-Manchetten, vierfachleinen, Paar 38, 44, 63 und 70 Pfg.
Herren-Chemisettes in allen Weiten 50 und 72 Pfg.
Herren-Oberhemden, vorzüglich feine, Bielefelder Feinen, 2.25, 2.65, 2.85, 3.65 Mk.
Cravatten in großer Auswahl.

Wirtschaftsschürzen
Küchenschürzen
Kittelschürzen
Schulschürzen
in Waschstoffen,
Panama- und gemusterten
schwarzen Stoffen
in unvergleichlich großer
Auswahl zu billigen Preisen.

Teppiche in prachtvollen Exemplaren.

Axminster-Teppich	6.80 Mk.
Axminster-Teppich	8.50 "
Axminster-Teppich	10.50 "
Axminster-Teppich	12.75—45.00.

Ganz besonders als Weihnachtsgeschenk geeignet.

Blousen.
Reisende Neuheiten in
Baft-Blousen
und Straßen-Blousen.
Kinderkleidchen
bis für das Alter von
12 Jahren in verschiedenen
Ausführungen.

Pelzwaren.
Muffen, große Auswahl nach den vorliegenden
Saretts in hübsch flechtbaren Formen für Damen und Mädchen.
Mädchenschmitten von 28 Pfg. bis 3 Mk.
Mädchenschmitten, garnirt von 90 Pfg. bis 2.90 Mk.
Damenmuffen in vollhäufiger Größe von 1.00 Mk. an,
bessere Muffen und Saretts, femle
Hragen und Colliers in Epstium, Seel, Nutria, Wism.
Grosse Auswahl.
Außergewöhnlich billige Preise.
Geschnitte Schuhe von 45 Pfg. bis 4.50 Mk., Geschnitte Gürtel für Turner und Radfahrer, Geschnitte Hüften, Cabretter, Hofenträger etc. etc.

Tapiserie-Artikel.

Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Aragenhaften	in Matté und Plüsch.
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Manchettenkasten	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Cravattenkasten	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Caschmentuhkasten	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Handschuhkasten	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Doppelkasten 12, 22, 36, 48, 72 bis 285 Pfg.	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Handtücher für Küche und Stud.	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Fischläufer	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Servierdecken	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Wandschoner	
Vorgezeichnete und fertig gefärbte	Tablettdedchen.	

Grosse Auswahl! Enorm billige Preise!

Meinens Weihnachts-Kleider im Karton kosten nur Mk. **4,50** bis Mk. **12,00.**
Jedes Kleid mit Besatz.

Sonntag und Montag großer Robentag

im Geschäftshause

Herrn. Meinen

Wilhelmshaven,

Roontstraße 93.

Einen größeren Posten einzelner Roben

von größtentheils besseren modernen Sommer- und Winter-Kleiderstoffen, habe ich mit passenden Befäßen geschmackvoll zusammengestellt und bringe dieselben heute Sonntag und morgen Montag bedeutend unter regulärem Werth zum Verkauf.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Ein größerer Posten Damen-Jacketts

darunter reich mit Pelz garnirte Sachen, in schwarz, grün und marineblau, bedeutend unter Preis. So lange der Vorrath reicht:

Stück 6, 8, 10, 12 Mark.

Capes und Kragen in größter Auswahl.

Lange anschließende Krimmer-Capes

ganz gefüttert, von 10 Mk. an.

Nach- und Abendmäntel in größter Auswahl

von 6 Mk. an.

Bekanntmachung.

Die Kirchhofsthüren werden vom 1. Januar 1899 ab Abends mit Sonnenuntergang geschlossen werden und geöffnet um 6 Uhr Morgens im Sommer, um 8 Uhr während des Winters.

Depens, 16. Dezember 1898.

Der Kirchenrath

Holz-Auktion.

Am Montag, den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen auf dem Kirchbauplatz hierseits

50 Haufen Brennholz

(abgesägte Rammpfähle) für Rechnung der hiesigen Kirchenkasse öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Kaufliebhaber laßt ein Bant, den 16. Dez. 1898.

G. Schwitters.

Reizende Neuheiten

in
Tändel-Schürzen,
weißen Schürzen,
gemust. Hauschürzen,
schwarzen Alpaca-
Schürzen
u. seidenen Schürzen.

Große Auswahl in

Luchröcken,
Moivöröcken,
Piquöröcken u.
Flanellröcken.

Setten- u. Wäsche-Geschäft

A. Kickler

Roontstraße 103.

Waarenhaus B. H. Bührmann.

Weihnachts-Ausverkauf!!

Zwischen 30 u. 40 Personen sind in dem Geschäft als Verkäufer thätig.



Heute bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Das Gruppenbild

der
sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten
von 1898, Preis 75 Pfg., empfiehlt die
Buchhandlung des „Nordd. Volksblattes“.

Zu vermieten

eine schöne Oberwohnung für 12 Mk. monatlich.

Ferd. Cordes
am Markt.

Zu vermieten

eine 3 räumige freundliche Oberwohnung mit separatem Eingang auf gleich oder 1. Februar.

J. Wehen, Sedan.

Achtung!

Verband der Zimmerer.
(Zahlstelle Wilhelmshaven.)
Versammlung

am Mittwoch den 21. Dezbr.,
Abends 8 Uhr
in Sademoellers „Tioli“, Tondeich.

Tagesordnung:

1. Dehung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Verschiedenes.
4. Vortrag.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Verband der Maurer.

Dienstag den 20. Dezbr.,
Abends 8 Uhr:

Außerordentliche

Mitglieder-Versammlung
im Lokale des Herrn Gemoß (Küche).

Tagesordnung:

1. Bericht der Lohnkommission und Wahl einer Lohnkommission.
2. Lohn und Arbeitszeit für das Jahr 1899.
3. Anträge zum Verbandstage.
4. Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen wünscht
Der Vorstand.



Flobert-
Schützenverein

Sonntag, 18. Dez.,
von 2 Uhr ab:

Schiessen.

Hierauf: Monatsversammlung.

Zu vermieten

zum 1. Februar eine dreizimmerige
Wohnung (1 Treppe) mit Zubehör.
Bant, Ankerstraße 9.

Henne zugelaufen.

Abzuholen gegen Erstattung der Kosten:
Richter, Tondeichstr. 56.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß Freitag Morgen 4 Uhr nach langem schweren Leiden unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Ernst

im 15. Lebensjahr sanft entschlafen ist. In tiefer Trauer

J. Diehl nebst Frau
und Geschwistern.

Die Beerdigung findet Montag den 19. d. Mtz., Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Sedan, aus statt.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Kleiderstoffe

Reine Wolle
einfarbig u. gemustert
nur gute Qualitäten

in allen
Preislagen.

Buckskins

in reichster Auswahl.

Normal - Wäsche

beste Fabrikate

zu staunend billigen Preisen.

Damen-Hemden
vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Damen Beinkleider
in allen Preislagen.

Unterröcke
nur beste Qualitäten
von 94 Pfg. an.

Handtücher
in reichster Auswahl und
billigsten Preisen.



Tisch-Wäsche
mehrere Partiewaaren
denkbar billigst.

Thee-Gedecke
in prachtvoller Auswahl.

Tischläufer
in reizenden Dessins.

Bettdecken
weiß und farbig, in den
neuesten Mustern.

Fertige Knaben- u. Herrengarderobe.

Regenschirme

für Damen und Herren
Stück von Mk. 1.60 an.

Tischdecken

in gediegener Auswahl.
Komodendecken 80-80 cm.
von 45 Pfg. an.

Sämtliche Kurzwaaren zu allerbilligsten Preisen.

Th. Graser & Co.

Marktstraße 29a.

Marktstraße 29a.

In Dörp. Johann Blassel, hatte den Hut im Augenblicke der Segenpendung nicht abgenommen. Blassel stand fest und machte Krassen. Beim Reiterdienst wurden Blassel zu sechs Wochen strengen Arrest mit einem Festtag in jeder Woche verurteilt, weil er aus politischer Gesinnung den Hut demontrierte bei einer kirchlichen Handlung nicht abgenommen hatte und dadurch „offentliches Vergeh“ beging. Bei dem Reiterdienst belängte der Vertheiliger dieses Urteil damit, daß der Angeklagte fernan und als Konfessioneller auf einem öffentlichen Festtag nicht verpflichtet war, eine besondere Ehrenkennung zu erweisen. Arroganz ist nicht ein religiöses Fest zu verwechseln, den die Priester durch den Hut: „Das ist ein Jud oder Delant!“ bedingt. Blassel habe nach dem Staatsgrundgesetz das Recht gehört, an einem öffentlichen Orte sich aufzuhalten. Eine Ehrung unerschien, beste nach nicht unabhängig sein. Wenn man wegen der Nichtbeteiligung an einer religiösen Handlung Anwesenheitsstrafe leisten könnte, würde man in der Zeit vor 1848 und vor Schaffung der Staatsgrund-

gesetz sich zurückorientieren glauben. Der Kassationshof befähigte das Urteil des Revisionsgerichtes. Blassel, da der Angeklagte sich bei einer öffentlichen Religionsübung durch das Nichtabnehmen des Hutes nicht zu benennen habe, weil es das Gebot der Sitte und das Gerkommen verlangen. **Vierpanthroni unter patriotischer Flagge.** Abgeordnete wurden dem Gatte des Leutnants Ar. 2., und dessen Vorgesetzter Schulmer in Berlin zur Last gelegt, die vor dem Kaiserlichen Schöffengericht hielten. Blassel war früher Vätermeister und hat erst mit April dieses Jahres sein Vätergericht angetreten und dafür Geld 2 im Theatergarten in Betrieb genommen. Er wollte gleich von Anfang an so viel wie möglich aus dem Ver hinausdrängen, und deshalb zwang er seinen Vorgesetzten, das sogenannte Trostgeld und jenes, welches beim Einsetzen dem Pappe über die Hände läuft, mit zu verzeichnen und den Büchern vorzuführen. Diese Manipulationen gelangten schließlich durch entlassene Köhler zur Anzeige und

wurden schließlich voll und ganz erwiesen. Das Schöffengericht bewarheitete Blassel zu 500 Mk., den Blassel zu 200 Mk. Geldstrafe. Der Vorsitzende motivierte die Höhe der Strafe mit der Bemerkung: „Wenn man nicht einmal in einem solchen Verleite wie das Kaiser Wilhelm“ vor betragiger Schmeichelei sicher ist, da hört doch Alles auf!“ **Der kaiserliche Dispositionsfonds.** Die Gesamtsumme aller Fonds, die dem Kaiser aus Rückmitteln zur Verfügung gestellt werden, beläuft sich auf 5 500 000 Mk. Diese Summe teilt sich aus folgenden Einheiten zusammen: Ersten aus 3 Millionen Mark, welche das Reichsgeldamt aus dem allgemeinen Fonds zu Anwerbungsleistungen aller Art zur Verfügung stellt. Dieser Fonds ist nach etwaigen Kundennahmen übertragbar; jedoch werden aus dem allgemeinen Pensionenfonds zur Verfügung gestellt 1 325 000 Mk. zu Dienstleistungen von Anwerberleistungen, von Vorgesetzten, von Vorgesetzten und Erziehungsleistungen für Kinder, für Unterhaltungen an Offiziere, Ärzte, Beamte außer Dienst, an Hinterbliebene von Pensionärsfamilien für be-

dingt Pensionäre, von Pensionärsfamilien an pensionierte Staatsbediensteten, Stabsretter, in Juichaffen zum Gefäßlichen Wärrern- und Wärrern-gebe und endlich zur Unterstützung von Wärrern und Wärrern von Offizieren, Knechten, Beamten und Pensionen der Unterlassen des Soldatenstandes. Aus dem Reichspensionalfonds werden dem Kaiser zu Anwerbungsleistungen aller Art 1 150 000 Mk. zur Verfügung gestellt, und dazu kommen noch 75 000 Mk. aus dem Etat des Kriegs-Ministeriums. Diese kaiserlichen Dispositionsmittel betragen, wie schon hervorgehoben, das Reich. Außerdem erhält der Kaiser von Preußen sehr beträchtliche Dispositionsfonds zu Anwerbungsleistungen aller Art, auszuweisen von der preussischen Zeitliche, welche 15 719 296 Mk. betragt.

Rath u. Aushunft in allen Geschichtsbüchern, Inschriften und Urkunden-Beschreibungen. Allein, Anmerkungen und Uebersetzungen. Preis pro Band 2 Mark. Von der Direktion: Hans Schriever-Abel.

Nichts geht über „Friedrichshof-Variété“ als Abendunterhaltung ab 7 1/2 Uhr. Direktion: Hans Schriever-Abel.

Bekanntmachung. Im Jahre 1899 werden im Banters Rathshaus am 2. Mittwochs- und am 4. Mittwochs- des Monats Februar, April, Mai, Juli, September, November Vorentscheidungen abgehalten werden. Jeder, den 5. Degr. 1898.

Gründl. Unterricht im Zeichnen, Aufscheiden und Schneidern nach der neuesten preisgekrönten Borchers'schen Methode. Vierwöchentlich. Kursum bei täglich 7 Stunden. Unterricht 12 Mk. Jede Schülerin arbeitet sofort nach Beendigung der Zeichnungen für sich. — Ansbildung, bis zur höchsten Selbstständigkeit unter Garantie.

Frau M. Gahmeister, Berl. Peterstraße 40, II r. Ecke Kierkerstraße.

Meine Dame brauchen Sie zu Weihnachten noch einen schönen Kragen, Radmantel oder ein Jackett, so empfehle ich Ihnen meine prima Konfektion von heute an zum reellen Ausverkaufspreis, jedoch für 2 Mark habe ich keine Sachen, dann müssen Sie nach Wilhelmshaven gehen, mir ist hierfür der Platz zu theuer.

Georg Aden, Bant.

Zum Backen empfiehlt Mandeln, (süß und bitter,) Citronen, Caramellen, Sahneplätzchen, Citronengel, reich gem. Gewürze, Bismarckbrot, sehr delikates Backmittel, die Bismarckbrot, Naxos, Cementbrot, Butterbrot, Naxos- und Trübenbrot, Pfeffer, Vanille, Vanillesauce, gem. Raffinade, Staub- und Kugelsauce.

R. Keil, Drog., z. Roth. Kreuz.

Das Pfand- u. Leih-Geschäft von **J. H. Paulsen Grenzstraße 23** empfiehlt sich zur Annahme von Möbeln, Betten, Wärrern, Geld- und Silberfachen, Herren- und Damen-Garderoben, sowie sonstigen Gegenständen aller Art.

Nichts geht über „Friedrichshof-Variété“ als Abendunterhaltung ab 7 1/2 Uhr. Direktion: Hans Schriever-Abel.

Achtung! Hiermit zur ergebenen Anzeige, daß mein Lager in **optischen Artikeln** vollständig sortirt ist.

Brillen und Vincenz in Gold, Golddoublet, Nickel, Stahlpat, Hartgummi in neuesten Modellen. Auch empfehle Dampfmaschinen, Schiffe, Laternen, Magika, sowie mechanische Spielsachen in großer Auswahl.

Brillen werden nach ärztlicher Vorchrift angefertigt. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

G. Meuss, Optiker, 26. Marktstrasse 26.

Mein reichhaltiges Lager **garantirt reiner Naturweine**

und vorzüglicher Spirituosen halte ich angelegentlichst empfohlen. Beste Bezugsquelle für Cognacs u. Krankenweine. Bedienung streng reell!

E. A. König, Weinhandlung, Neue Wilhelmsh. Str. 36.

BIERE aus der bayerischen Brauerei von O. u. J. ten Doornkaat-Roelmen. Bestequelle bei Boden, als: Lagerbier, helles Bier nach Münchener Art, dunkl. Doornkaat-Bräu nach Münchener Art in Flaschen und Gläsern, empfiehlt **S. F. Arnolds, Bant, Kreuzstraße.**

Sohlleder-Ausschnitte aus höchsten, haltbarsten Leder in allergrößer Auswahl sowie große brauchbare **Sohlleder-Abfälle** empfiehlt zu den bekanntesten sehr billigen Preisen die Leder-Handlung von **C. Ocker, Neuheppens, Knorrstraße 6, am Marktplatz.**

Kautschuk-Stempel und Vereins-Abzeichen liefert schnellstens **G. Buddenberg, Lager complet fert. Sarge**

Th. Popken, Bismarckstraße 34a.

Geschäfts-Empfehlung. Einem geehrten Publikum halte ich mich zur **Anfertigung von Herren- u. Knaben-Garderoben**

bei sorgfältiger Ausführung und billigster Preisberechnung bestens empfohlen. Ausbessern von getragenen Garderoben wird prompt besorgt. **R. Jacob, Schneidermeister, Zundwich, Friederikenstraße 20, unten links.**



Meine **Spezial-Abtheilung für Porzellan- und Emaillesachen** bietet zu Festgeschenken große Auswahl. Preise die billigsten am Platze. **A. Wilms, Börsenstr. 11** gegenüber dem Friedrichshof.

Der wahre Jacob Nr. 323 ist erschienen. Preis 10 Bf. Bei Abonnement pünktliche Lieferung! **Ausgabe des Nordd. Volksblattes.**

Starke dauerhafte Sohlen in den verschiedensten Größen und Stärken aus allerbestem Leder erhält man sehr billig in der **Lederhandl. v. Hehr, Stegemann, Marktstraße 29, Fr. Kobel, Bismarckstraße 61 (früher Jifen), und Decker, Kopperthörn.**

Junge Mädchen, die das **Plätten** erlernen wollen, können sofort bei uns eintreten. **Neumann's Fein- und Handschuh-Wäscherei, Karlstr. 5, W. Ziending, Berl. Peterstr. 5.**

Schenken Sie Ihrem Sohnechen zu Weihnachten einen **Bleyes Anzug,** **Georg Aden, Bant.**

Zu vermieten zum 1. Januar oder 1. Februar mehrere dreizimmerige Wohnungen mit Keller und Bodenraum. **W. Ziending, Berl. Peterstr. 5.**

Zu vermieten zum 1. Februar eine dreizimmerige Wohnung. **Neue Wilhelmsh. Str. 17.**

Zu vermieten zum 1. November eine dreizimmerige Etagenwohnung. **W. Ziending, Berl. Peterstr. 52, hinterm Rathhaus.**

Zum Festbedarf empfiehlt: **Gänseschmalz und Gänsefüßchenfleisch.** **A. Wilms, Börsenstr. 11, vis-a-vis dem Friedrichshof.**

Sarg-Magazin von **J. Freudenthal, N. Wilhelmsh. Straße 33. Hochfeine Margarine, pr. Pfd. 38, 48, 58 Pfg. Fr. Stassen.**

An- u. Verkauf von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Möbeln, Betten, Kleiderkasten und Nähmaschinen, Teppichen, Wärrern, Gold- und Silberfachen usw. **A. Jordan, Ecke der Schulstraße und Zundwich 6.**

Es will nicht Winter werden daher stelle ich von heute an 200 Knaben-Mäntel zum Ausverkauf! Preise effective unter Einkauf. **Georg Aden, Bant,**

Weißer Schwan Banters Deich. **Morgen Sonntag: Humoristische Unterhaltung,** Anfang Nachmittags 3 Uhr, wozu freundlichst einladet **F. Schigoda.**

Gasthof zur Einigkeit. Sonntag, 11. Dezember: **Guten-Aussegneln** wozu Kegelfreunde einladet **J. Budzinsky.**

An- und Verkauf von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Möbeln, Betten, Kleiderkasten und Nähmaschinen, Teppichen, Wärrern, Gold- und Silberfachen usw. **Bant, Banters Strasse 2.**

Folgende Kindernährmittel in frischer Packung: **Kindermehle: Nestlé, Ruise, Kademman, Kayser, Hafermehle: Knorr, Hohenlohe, Haferfloeken, Quaker Oats, Condensirte Milch, Eicheleaze, Hafercaze, Cakes, Biscuits, Zwiebäcke** **R. Keil, Drog., z. Roth. Kreuz.**

Im Weihnachts-Ausverkauf bei Georg Aden finden Sie schöne Kleiderstoff- Reste, sowie Stückwaren zu staunend billigen Preisen. **Nichts** geht über „Friedrichshof-Variété“ als Abendunterhaltung ab 7 1/2 Uhr. Direktion: Hans Schriever-Abel.

Unter Preis!

Herm. Meinen, Roonstraße.

Ein großer Posten Damen-Jackets in guten Qualitäten, schwarz und marineblau, Stück 6 und 8 Mk.
 Ein großer Posten Damen-Jackets, schwarz und marine, mit Pelzbesatz, Stück 10, 12 und 15 Mk.
 Lange anschließende Krimmer-Capes für Frauen, Stück 10 und 12 Mark.

Rad- und Abendmäntel in enormer Auswahl v. 6,50 Mk. an.

Gesangverein „Harfe“.

Einladung

zu der am 1. Weihnachtsfeiertage in der „Tonhalle“ (Vothringen) stattfindenden

Weihnachts-Feier

bestehend in
 Concert, Gesang, humoristischer und theatral. Unterhaltung.

Zum Schluß: Große Gratis-Verloosung.

Entrée im Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf. Programme sind zu haben in der Tonhalle, bei Joh. Jauchen, („Neue Welt“, Friederikenstraße), Joel, (Zombold), Beyer (Brennstraße), Eduard Jauchen (Brennstraße), Kathmann (früher Zohl), Buchholz, Barbier (Schulstraße), Göhring, (Neue Wilhelmshäuser Straße) sowie bei sämtlichen Mitgliedern. Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Alle Freunde und Gönner des Vereins werden zu dieser Feier herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Arbeiter-Turnverein Heppens.

Einladung

zu der am Sonntag, den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) stattfindenden

Abend-Unterhaltung

im Lokale des Herrn Maes,
 bestehend in

Konzert, Theater, humorist. u. deklam. Vorträgen sowie turnerischen Aufführungen.

Programme im Vorverkauf 30 Pf., sind im Festlokale und bei den Mitgliedern zu haben; an der Kasse 40 Pf.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Goldene u. silberne Remontoir-Uhren

Regulateure,

Wand-, Stand-, Weck- und Aufzugs-Uhren u.

Schmuck-Sachen

als Broschen, Armbänder, Ohrringe, Colliers in Gold, Granat, Coralle, Cap-Rubin, Opal u. s. w.

Knöpfe! Shlips-Nadeln! Uhrketten!

Grossartige Auswahl

und ganz besonders billige Preise.

Heinrich Schmidt,

Neue Wilh. Straße 12, Ecke Meyer Weg.

Heinr. Dehlwes,

Markt- und Kielerstraßen-Ecke.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage, um dem vielseitigen Wunsche meiner verehrten Kundschaft nachzukommen, untenstehende Artikel neu aufgenommen habe. Ich werde deshalb diese Waaren mit sehr kleinem Nutzen wieder abgeben, dabei aber keine geringen, sondern nur gute und beste Qualitäten führen. Ich empfehle nachstehend

Unterziehzuge für Herren

Barchent-Unterhemden	Normal-Unterhosen
Gestrickte Unterhemden	Wollene Unterjacken
Normal-Unterhemden	Wollene Jagdwesten
Barchent-Unterhosen	Blaue Körper-Zumper
Gestrickte Unterhosen	Wollene Socken.

Handschuhe, Hosenträger, bunte Taschentücher, weiße Taschentücher.

Montag den 19. Dezember

empfangen sämtliche Herren-Wäsche.

Zum bevorstehenden Feste empfehle zum Backen:

bestes Weizenmehl,

Rosinen, Korinthen, Succade, Citronen, feinste Land- und Molkereibutter, Margarine, Schmalz u., ferner beste neue Wall- und Haselnüsse, Feigen, Bannlichte, Christbaumschmuck u. s. w., u. s. w.

C. Schmidt, Bant.

Lampen!

Tischlampen, Arbeitslampen, Salonlampen, Säulenlampen, Ständerlampen, Ladenlampen, Voudoirlampen, Ampeln, Altd. Laternen, Küchenlampen, Wandlampen, Hängelampen, Kronleuchter, Kerzenlampen, Tafelleuchter, Handlader, Handleuchter, Feuerzeuge, Wandleuchter, Klavierlampen, Wandarme, Spitzenschirme.

Grösste Auswahl! Billigste Preise!

J. Egberts,

Bismarckstraße 52.

Tannenbaum-Bisquits

und Konfekt,

Marzipanfachen

hatte zum Festbedarf billigt empfohlen.

A. Wilms

Börsenstr. 11, vis-à-vis dem „Friedrichs-Hof“.

Banter Bürger

kaufen Sie am Ort, Sie finden doch in Bant die grösste Auswahl aller denkbaren Artikel, zu realen billigsten Preisen.

Georg Aden.

Feine Wäsche

wird gewaschen und geplättet Bant, Weerstraße 21 u. l.

Zu vermieten

zum 1. Februar eine dreizimmerige Oberrnogung. C. Schmidt, Bant.

Gebrüder Gosch

am neuen Markt.

Heute Sonntag bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Heute Sonntag bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Kleiderstoffe von 0,25 bis 4,50 Mf.	Kattune von 20 bis 75 Pf.	Gallstoffe von 40 Pf. bis 2,75 Mf.	Kleiderbarhente von 28 bis 75 Pf.	Kleider-Velour von 0,50 bis 1,25 Mf.	Elegante Blausenstoffe von 0,85 bis 3,20 Mf.	Seidenstoffe in reichster Auswahl.	Gefahartikel viele Neuheiten.
Strümpfe (Kleblatmarkte) von 25 Pf. bis 2,25 Mf.	Socken von 10 Pf. bis 1,60 Mf.	Handschuhe von 15 Pf. bis 3 Mf.	Korsetts von 80 Pf. bis 7,50 Mf.	Korsett-Universum 3,85 Mf.	Vorgezeichnete Stickerien sehr billig.	Fertig gekleidete Weihwaren große Auswahl.	Hauschürzen von 38 Pf. bis 3,50 Mf.
Tändelschürzen von 12 Pf. bis 2,50 Mf.	Seidene Schürzen von 1,75 bis 7,50 Mf.	Diener-schürzen 70 Fig.	Kinderschürzen in allen Größen.	Normalhemden von 0,70 bis 5,50 Mf.	Normalhosen von 70 Pf. bis 5 Mf.	Wollene Herrenwecken von 1,65 Mf. an.	Wollene Damenwecken von 1 Mf. an.
Wollene Tücher von 38 Pf. bis 6 Mf.	Galltücher von 1,20 bis 7,50 Mf.	Wollene Röcke von 1,25 bis 6 Mf.	Weisse Röcke von 1 bis 5 Mf.	Polstragen in allen Preisen.	Spitzenstragen von 42 Pf. an.	Müssen von 0,50 bis 9 Mf.	Regenschirme von 1,25 bis 11 Mf.
Cashentücher von 7 bis 75 Pf.	Handtücher von 30 Pf. bis 1,25 Mf.	Staubtücher von 7 Pf. an.	Kapotten von 30 Pf. bis 5,50 Mf.	Kinderhemden von 10 Pf. bis 1,50 Mf.	Damenhemden von 60 Pf. bis 3 Mf.	Kinder-Hosen von 45 Pf. an.	Damenhosen von 75 Pf. an.
Rosa-Damenjaken sehr billig.	Hesselhenden von 75 Pf. bis 1,20 Mf.	Setzringe von 27 Pf. an.	Setzkleides von 37 Pf. an.	Leinen von 40 Pf. an.	Halbleinen von 30 Pf. an.	Louisiana- Sensendutche 18, 20, 25 bis 55 Pf.	Schuhdecken. Reizende Neuheiten.
Fertige Betten von 11 bis 100 Mf.	Gardinen von 18 Pf. bis 1,40 Mf.	Portièren von 1,80 bis 9 Mf.	Teppiche von 4,50 bis 100 Mf.		Vorlagen von 1 Mf. an.	Spachtel-Koultant von 2,25 Mf. an.	Fischdecken von 1,50 bis 20 Mf.
Eiserne Bettstellen von 4,50 bis 21 Mf.	Holzbettstellen nur beste Ausführung.	Matrassen von 2,50 bis 12 Mf.	Bettfedern und Dunnen von 40 Pf. bis 6 Mf.	Bettdecken von 1,50 bis 9,50 Mf.	Betttücher von 38 Pf. bis 3 Mf.	Nachttaschen von 25 Pf. an.	Stragen von 20 Pf. an.
Manschetten von 45 Pf. an.	Shlipse in hübscher Auswahl.	Oberhemden von 2 bis 4,50 Mf.	Chemisettes von 40 Pf. an.	Einsätze in Leinen von 50 Pf. an.	Garnituren! Nur Neuheiten.	Herrn-Anzüge von 8 bis 36 Mf.	Knaben-Anzüge von 1 Mf. an.
Stragenmäntel von 9 bis 38 Mf.	Winterpaletots von 8 bis 36 Mf.	Winterjoppen von 8,50 Mf. an.	Indohinhosen von 2,50 Mf. an.	Polstragen von 2,10 Mf. an.	Polstragen von 3,75 Mf. an.	Flanellhemden von 3,50 Mf. an.	Coating-Hosen von 3,50 Mf. an.
Kniewärmer von 1,20 Mf. an.	Hüte von 1 bis 6 Mf.	Mützen von 25 Pf. an.	Militär-Handschuhe von 45 Pf. an.	Linoleum in allen Breiten.	Läuferstoffe in großer Auswahl.	Federboas in allen Preislagen.	Elegante Kalender für 1899 gratis!

Gebrüder Gosch

am neuen Markt.

Heute Sonntag bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Heute Sonntag bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Meine
Bäckerei u. Konditorei
bringe in empfehlender Erinnerung.
Bestellungen werden gern entgegen genommen und
prompt ausgeführt.
H. Schultz,
Neubremen, Ecke Peter- und Wittsbergsstraße.

Mit dem heutigen Tage
eröffne meine diesjährige
Weihnachts-Ausstellung
und lade zum Besuche derselben freundlichst ein.
Bäckerei u. Konditorei von J. Schipper,
S. Rüdemann Nachf., Bant.


Panorama, Gokerstr. 15, 1 Tr
Diese Woche ausgeht:
**Wanderung durch d. interessante
Rom.**
Vatikan, Peterskirche, Colosseum etc.
Von 10—12 Vorm. und von 2—10 Uhr
Abends geöffnet. Entree 30 Pfennig.
Kinder 20 Pfennig, 5 Karten 1 Mark.
Bereine-Ermäßigung.
**Restauration
Zur Einigkeit.**
Heute: Großes
Prämien-schießen.
20
wertvolle Preise!
wie Uhren, Regulator,
Kronleuchter, fetter Gänse u. s. w.
Schießkarte (4 Schuß) 50 Pf.
Es ladet ergebnis ein
Joh. Budzinsky,
Neue Wilhelmshav. Straße.

Weihnachts-Museverkauf!
Um mit meinem großen Lager
jämmtlicher
**Lampen u.
Lampentheile**
zu räumen, habe ich dieselben,
um meiner werthen Kundschaft
entgegen zu kommen, von heute
an um
10 Prozent
ermäßigt. Zurückgesetzte Lampen weit unter Einkauf.
J. Müller, Klempner.




H. F. Ludewigs Seifenpulver
Schutzmarke: „Vollschiff“
ist das anerkannt beste und daher im Gebrauch das billigste und be-
quemste Wasch- und Reinigungsmitel.
Hübsch ist H. F. Ludewigs Seifenpulver in den meisten
Kolonialwaren- und Drogeriehandlungen: 1/2 Pfund-Pack 15 Pf.
Man achte beim Kauf auf die Schutzmarke „Vollschiff“.

Beantwortlich für die Redaktion: H. Koxiffe in Wilhelmshaven. Druck und Verlag von Paul Hug in Bant.

Beflagten eine Gefängnisstrafe von 4 Monaten und eine Buße von 6000 Mk., weil er beim...

In der Märe zwischen dem Defossier und dem Lieutenant J. E. der den ersten aus der...

Von der Marine. Das Schiffschiff "Moltke" ist am 14. Dezember in Port-au-Prince eingetroffen...

Die gestrige Raiz über die inhaftierte E. Rente, die sich im Untersuchungsgefängnis...

Panorama. Im Panorama international an der Gelehrten treten wir im Laufe der...

Nordenham, 15. Dezember. Ungewöhnlich hohe Wasserstände...

Oldenburg, 16. Dezember. Die Gesamt-Einnahmen der Oldenburgischen Eisenbahnen...

Table with 2 columns: Year/Period and Amount (Mk.). Rows include November 1898, December 1898, and January 1899.

Blumenthal, 15. Dezember. Aus dem Gefängnis entsprungen sind in voriger Nacht vier Gefangene...

Osnabrück, 15. Dezember. Der Tuchhändler ereignet sich auch die Schiffahrt...

Abhanden gekommen ist einem höheren Kammerhelfer...

Mittheilung. Wegen Beteiligung an den bei Gelegenheit der Reichstagswahl...

Arrest. 16. Dez. Die gestrige Weber-Versammlung ist sehr stürmisch verlaufen...

Die Bereinigung der Stofffabrikanten beschloß einstimmig, die Forderungen der Arbeiter...

Die Besetzung der Stadtorde nung theilte Besorgten Vertrauen mit, Achtungsvoller hätten Gesuche um Polizeischutz...

Heilbrunn, 16. Dezember. In der heutigen weiteren Verhandlung des Projektes wegen der...

Danzig, 16. Dez. Wie hier gemeldet wird, ist nach einer bei Puhiger Defierkraft...

Bernholm, 16. Dez. Der deutsche Dampfer "Pauline", von Carlshamn nach Hamburg...

Paris, 16. Dez. Die Sammlung der "Libre Parole" zu Gunsten der Witwe des Obersten...

Vologna, 16. Dez. Die Straßensperre verurtheilt den früheren Bankdirektor...

Petersburg, 15. Dez. Heute kam ein Transport Goldbarren mit einem Gewicht von 950...

Konstantinopel, 16. Dez. Wie verlautet, hat England der Türkei notifizirt, daß es die...

Leitung.

Für den Verteilungsstellen: Gemeinlich bei einem Nichtmann 2,25 Mk.

Large banner advertisement for 'Friedrichshof' variety, featuring 'Kiautschau' and 'Sonntag: Einnahme von Kiautschau'.

Bekanntmachung. Der Unterzeichnete nimmt Veranlassung auf die Vorschriften...

Cigarren. Cigarren. Cigarren. Jeder Hausfrau empfehle für den Weihnachtsfest eine gut abgelagerte Cigarre!

Delicatessen! Burgunder Schinken (in Brodtzig gebacken), geräucherten Fluss-Lachs...

Zu Festgeschenken empfehle ich: Herren-Normalhemden, Herren-Manschettens-Hemden...

Empfehle sehr billig: Apfelsinen 4 Dutz. 80 Pfg., Citronen 4 Stück 5 Pfg., Honigkuchen 4 Pfd. 50 Pfg.

Feinstes Backmehl. Roginen, Succade, Citronenöl. alles in feinsten frischer Waare...

Marzipan-Sorten von 25 Pfg. an in allen Größen. Tafel- und Tannenbaum-Bisquits...

Lohnkellner. H. Schriever-Mel. Friedrichshof.

In pommerisch. Gänsepöckelfleisch, Gänseeschmalz, Gänsebrüste...

Farg-Lager. Gatte Zärgje in allen Größen bei Bedarf billigst empfohlen...

Habe 40 Stück große und kleine Schweine billig, auch auf Zahlungsfrist, zu verkaufen. A. Wessels, Heppens.

Empfehle: Feinstes Ruckhalm 4 Pfd. 15 Pf., Feines Zucker 26, Hart-Zucker 28, Weich-Zucker 30...

Von den billigen Kinderschürzen

ist noch ein Theil vorrätzig. Wenn Sie noch welche gebrauchen, dann müssen Sie sich jetzt beeilen.

Wulf & Francksen.

Jetzt ist es Zeit

seiner Weihnachtseinkäufe zu machen!

Regulatoren, Taschenuhren, Wecker, moderne Zimmeruhren, Musikwerke, gold. u. Doublé-Ketten in großer Auswahl, **Trauer- und Siegel-Ringe, silberne Bestecke** jeder Art, **Alfenide-Waaren und Nähmaschinen** empfiehlt

Hermann Stahl, Am Markt 2.

Für den Weihnachtstisch
empfehle mein großes Lager in

Spielwaaren

aller Art.

Gekleidete und ungekleidete Puppen
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

H. Hitzegrad

Bant, am Markt.

Wessina- Apfelsinen

in verschiedenen Qualitäten offerirt
billig
A. M. Hübner Nachf.
Inhaber: D. G. Ploen.

Ein Adler-Fahrrad,

so gut wie neu, billig zu verkaufen. **P. Fischer.**
Fahrrad-Reparatur-Werkstatt,
Bismarckstraße.

Dieselbst werden Fahrräder
sauber und billig vernickelt,
emallirt und reparirt.

Empfehle zum Feste:

Feinen Zucker	26 Pfg.
Würfel-Zucker	28 "
Gut-Zucker	28 "
Bestes Weizenmehl	13 "
Rosinen	35 "
Blaumen	20 "
Gar. reines Schweine- schmalz	40 "

Ernst Jos. Herbermann

Tonnbeich,
Ecke der Ulmen- und Friedrichstraße.

Restaurant zum Rathhaus

— Bant. —

Sonntag den 18. Dezember

Warmes Abendbrod

Rekturle, Portion 40 Pf., Dosenbraten.

H. Flacke.

Das beste Weihnachts- Geschenk

ist ein gutes Buch!

Wir empfehlen

für Kinder bis 10 Jahren:

Puppenbibliothek, zum Aufstellen, mit 6 illustr. Büchelchen 60 Pfg.
Thierleben in Wort u. Bild, 6 originelle Büchelchen in Thierfiguren gestanzt. 60 Pfg.
Hans der Riesentöchter, in Schlossform gestanztes Märchenbüchlein. 50 Pfg.
Hans, der ein Haus baute, Märchenbüchlein in Hausform. 20 Pfg.
Mutter Claus und ihre Lichlinge, Thierfabeln. 20 Pfg.
In Flaum und Federn, Prachtgestalten aus dem Thierreich. Kurze Geschichten mit zahlreichen Illustrationen. (Grosses Format.) Gr. Ausgabe 2,50 Mk. Kleine Ausgabe 1,50 Mk.
Bilderbuch für grosse und kleine Kinder, sehr empfehlenswerthes Bilderbuch, in drei Ausgaben. 75 Pfg.
Arm und Reich, der Arbeiter ABC, ein lehrreiches Bilderbuch. 50 Pfg.

Jugendchriften

für Kinder bis 16 Jahren:

Buch der Jugend, für die Kinder des Proletariats, von Emma Adler. Z. ermäss. Preise v. 1 Mk.
Am Wegesrand, 18 Erzählungen. 1,75 Mk.
Reichsteins schönste Märchen. 35 Märchen. Prachtausgabe 300 S. 1,75 Mk.
Die treuen Geschwister, 14 Erzählungen für Mädchen. 1,75 Mk.
Jugendgrüsse, 13 interessante Erzählungen. 1,75 Mk.
Kindergarten, 16 schöne Geschichten. 1,75 Mk.
Kinder- und Hausmärchen. 43 Märchen von Jakob u. Wilh. Grimm. 1,75 Mk.
Märchenstrauß, 32 Märchen für die Jugend. 1,75 Mk.
Penslungsgeschichten, 13 Erzählungen für Mädchen. 1,75 Mk.
Robinsonaden, Jagdgeschichten aus allen Erdtheilen, mit vielen Abbildungen. 1,75 Mk.
Märchenbuch, 27 Märchen von Ida Fichte (Nichte des Philosophen Fichte). 2 Mk.
Die freie Jugend, Lesebuch für die Kinder des Volkes. brosch. 60 Pfg. geb. 1 Mk.

Buchhandlung

des **Nordd. Volksblattes.**

Neue Wilhelmsh. Str. 38.

Heute Sonntag
geöffnet bis 7 Uhr Abends.

Preis- u. Parthiekegeln

bei E. Meyer, Bahnhofshotel

am Sonnabend, 17., Sonntag, 18., Montag, 19.,
und Dienstag, 20. Dezember, Nachm. 4 Uhr auf.

Erster Preis: 6 fette Gänse

Zweiter Preis: 5 fette Gänse

Dritter Preis: 4 fette Gänse

Vierter Preis: 3 fette Gänse

und zwei Ehrenpreise: je eine fette Gans,
sowie Geldpreise nach Bedingungen.
Regelreue von Nah und Fern ladet ein
Das Komitee.

Gasthof „Zum Adler“.

Inhaber: G. Kathmann.

Sonnabend, 17., Sonntag, 18. Dez. und folgende Tage:

Grosse Spezialitäten-Vorstellungen

Direktion: Leo Orgon.

Neu!

Neu!

Neu!

Der Blitzmensch.

Sehen und staunen! Noch nie dagewesen!

Entree frei.

Anfang Sonnabend 7 1/2 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

Weiner werthen Kundschaft empfehle
ich die neu zugelegten

Arbeitsanzüge

sowie sämtl. Unterzeug, Normal-
wäsche u. Strümpfe bei billigster
Preisstellung.

Sochachtungsvoll

Heinr. Vosteen, Ulmenstraße 21.

Gebrannt. Kaffee

— Santos-Mischung —

sehr ergiebig und von feinem
Aroma, das Pfund für nur
1 Mark empfiehlt

Ernst Jos. Herbermann

Tonnbeich,

Ecke der Ulmen- und Friedrichstraße.

●● Zum Nordpol. ●●

Jetzt beginnt die

Weihnachts-Unterhaltung.

Es ladet freundlich ein

H. Mienert.

Teppiche abgepaßt in jeder Größe in verschied. Qualitäten. Auswahl u. Preise ohne Konkurrenz 4,75, 7,50, 10,50, 12,75 etc. etc.	Portièren Mtr. 48, 55, 75 Bfg. bis 2,40 Mtr. Abgepaßte Shawls 2,25, 2,75, 3,00 bis 18 Mtr.	Tischdecken 2,00, 2,50, 3 bis 10 Mtr. Plüschdecken 6,50, 7, 8, 8,75 bis 17,50 Mtr. Gestickte Plüsch- u. Tuchdecken in allen Farben, enorme Auswahl.
Sinoleum- Teppiche: 7,50 bis 28 Mtr. Läufer: Meter 75, 85, 95, bis 3,50.	Sinoleum- Vorlagen (Partie) 60 x 90 cm, St. 85, 1,20, 1,40 bis 3 Mtr.	
Denkbar größte Auswahl bei allerbilligsten Preisen!		
Gökerstr. 12.	Gebr. Popken.	Gökerstr. 12.

Naturheil-Verein.

 Montag den 19. Dezember
 Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung
 bei Herrn J. Zaaf.

- Tagesordnung:
-
1. Geschäftliches.
-
2. Vortrag über den Werth der richtigen Atmung.
-
3. Gruppen-Vorlesung.
-
4. Verschiedenes.

Die von den Mitgliedern für die im Januar 1898 stattfindende Generalversammlung bestimmten Anträge sind gemäß § 19 des Statuts bis zum 31. Dezbr. beim Vorstehenden einzureichen.

Der Vorstand.

Elisen-Bad

Kieler Straße 71.

Es werden daselbst verabreicht: Kalte und warme Bäder, Reinigungs-Bäder für 1. und 2. Klasse, Douche, Sitz- und Kumpfbäder, Raufen, Eiß- und Siege-Dampfbäder, sowie Massagen in und außer der Anstalt.

Wir geben für alle Krankenkassen in allen Bädern Ermäßigung.

Th. Steinweg,
 ärztl. geprüfter Masseur.

Krau Steinweg,
 ärztl. geprüfte Masseuse.

Eleg. Mädchen-Kover

billig zu verkaufen.

C. Möbins, Webermeister.
 Neue Bühlenshäuser Straße 18.

Verloren

eine gr. silberne Taschenuhr auf dem Wege Marktstr., Bahnhofsstr., Wälderstr. bis Gerechtigkeit. Abzugeben gegen Bescheinigung Marktstr. 30, II r.

Zum Bekleben von Weihnachts- geschenken habe ca. 100 Stück leichte

Holzboxen

verschiedener Größen billig zu verkaufen.

C. Troffien, Recl. Koornstr. 8.

Zu noch nie dagewesenen Preisen

verschleudern wir bis Weihnachten unser kolossales Lager.

Herren-Paletots St. 6,75 Mtr.

Herren-Anzüge von 8 Mtr. an.

 Herren-Anzüge aus extra
 schwerem, braunem Cheviot,
 15 bis 60 Mtr.

 Kinder-Anzüge und Mäntel zu
 jedem Preis.

Buckskinosen u. Jacketts billig.

Loden-Joppen zu jedem Preis.

Reise- und Schlafdecken.

 Neuheiten in Kravatten und
 Schliwen.

 Stark gezwirnte Knaben-Hosen
 Stück 80 Pf.

Cheviot-Leibchenhosen St. 1 Mtr.

Regenschirme Stück 60 Pf.

 Gestreifte und Normalhemden
 Stück 50 Stück.

Winter-Mützen von 25 Pf. an.

Unterhosen von 40 Pf. an.

 Gestricke Westen zu jedem an-
 nehmbaren Preise.

 Leinene Herren-Kragen von
 25 Pf. an.

Gummifragen von 5 Pf. an.

 Taschentücher für Herren und
 Kinder.

 Schwarze Pelz-Mützen, Stück
 1,50 Mtr.

Hofenträger von 20 Pf. an.

Gebr. Hinrichs,
 Gökerstr., am Park. Gökerstr., am Park.

Theater

 in Sadewassers „Tivoli“
 zu Tonndiech.

 Heute Sonntag, 18. Dezbr.:
 Einmaliges Gastspiel.

Kapitän Dreyfus

 der Bekannte der Teufelsinsel
 oder

Jola vor den Geschworenen.

 Sensations-Schauspiel
 aus der Gegenwart in 5 Akten von
 H. Metzner. Regie Herr Herr.

1. Akt: Die Verhaftung.
-
2. Akt: Der Abschied.
-
3. Akt: Osterhahn vor d. Kriegs-
-
- gericht.
-
4. Akt: Jola v. d. Geschworenen.
-
5. Akt: Auf der Teufelsinsel.
-
- Großes Schluss-Tabelleau
-
- mit bengalischer Beleuchtung.

 Kassenpreise: Sperrsitze 1,50 Mtr., erster
 Platz 1 Mtr., 2. Platz 80 Pf., Gallerie
 50 Pf. — Kinder unter 10 Jahren
 die Hälfte der Kassenpreise. Im Vor-
 verkauf im Theaterkassal: Sperrsitze 1,25
 Mtr., 1. Platz 80 Pf., 2. Platz 60 Pf.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Das Mäuschen im Theater ist unterlagt.

Sadewassers Tivoli.

 Das Schluschießen
 mit

Prämien - Vertheilung

 findet am
 Montag den 19. d. Mts.
 bestimmt statt.

FELLE

Wundervolle ausgesuchte Exemplare.

Gediegenes Weihnachtsgeschenk.

Als Vorlagen v. 1,20 b. 10 Mtr. Als Teppich v. 5 b. 28 Mtr.

Reisedecken

 6, 7, 8, 25, 9, 15, 10 Mtr.
 und bessere Qualitäten.

Schlafdecken

 von 3,50 bis 18 Mtr.
 (Ramselhaardecken)

Imitirte Eis- u. Braunbärfelle

mit Kopf und Gehirg, 20 bis 30 Mtr.

Echte Wölfe u. Wildkatzen

von 10,75 bis 30 Mtr.

Zu Preisen und Auswahl bieten wir die denkbar größten Vortheile.

 Gökerstrasse 12. **Gebrüder Popken.** Gökerstrasse 12.

Puppenstuben-Tapeten.

Puppenstuben-Tapeten.

Verantwortlich für die Redaktion: W. Karst in Wilmshausen. Druck und Verlag von Paul Zug in Bant.